

PseudoAdresse für Attest
BITTE NICHT LÖSCHEN

Betrifft: *05.02.1954

Ich darf über o.g. Patient berichten.

Fallbericht
Strophanthin

geb.:05.02.1954,

Frau M., geb. 1954, wurde mit einem singulären Ventrikel und einer Transposition der großen Gefäße geboren.

Im Alter von 2 Jahren wurde in der Kinderklinik Tübingen eine Herz-Op versucht, die aber erfolglos abgebrochen werden musste.

Es bestand eine schlechte Prognose, es wurde dem Mädchen eine Lebenserwartung von höchstens 12-14 Jahren gegeben.

Im Alter von 7 Jahren kam die Familie des Kindes zu Dr. Berthold Kern, der mit einer oralen Strophanthintherapie begann.

Das Kind hat sich komplett normal entwickelt, eine Ausbildung als Bürokauffrau abgeschlossen und vollzeitig gearbeitet.

Sie konnte lediglich keinen Sport treiben, war aber von kardialer Seite beschwerdefrei.

Sie erhielt im Schnitt 9-12 Kapseln Strodival pro Tag, zusätzlich in den letzten Jahren ein Hochdruckmittel und eine Schilddrüsentablette.

Sie geht bis heute 2 x jährlich zur fachkardiologischen Kontrolle, die ihr eine nach wie vor ordentliche Pumpfunktion des singulären Ventrikels bestätigt.

Aufgrund ihrer Schwerbehinderung konnte sie mit 60 Jahren in Rente gehen, sie lebt allein und versorgt sich bislang ohne Einschränkungen.